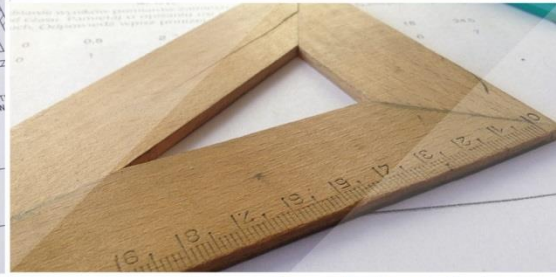
Europäische Kommission



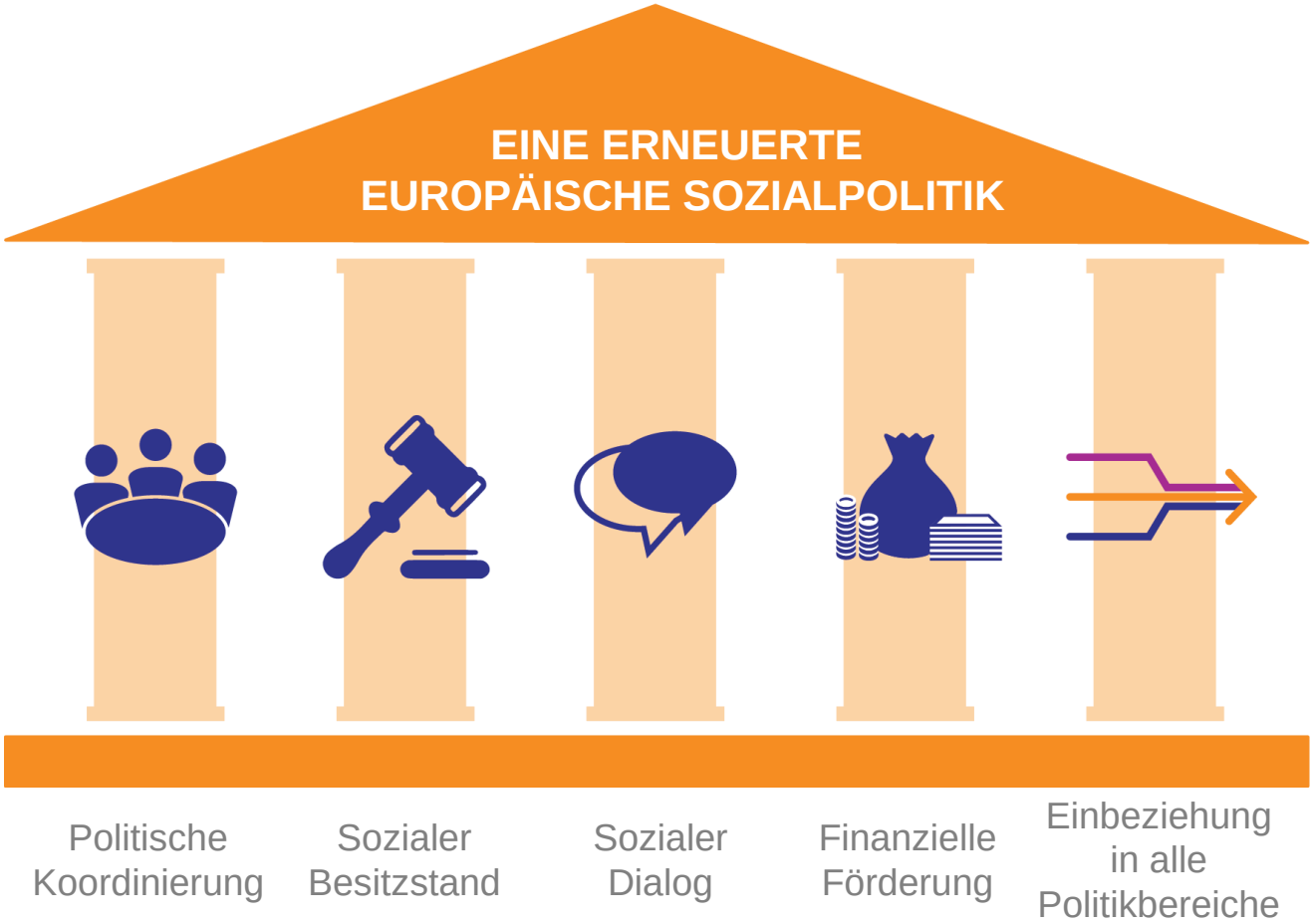
EIN SOZIALES EUROPA

#SocialRights

Europäische Kommission

“Ich möchte ein Europa mit einem sozialen Triple-A. Ein soziales Triple-A ist genauso wichtig wie ein wirtschaftliches und finanzielles Triple-A.

Jean-Claude Juncker, Erklärung
auf der Plenartagung des Europäischen Parlaments am 22. Oktober 2014


EINE ERNEUERTE
EUROPÄISCHE SOZIALPOLITIK
Politische Koordinierung
Sozialer Besitzstand
Sozialer Dialog
Finanzielle Förderung
Einbeziehung in alle Politikbereiche

ZWEI JAHRE MIT KONKRETEN ERGEBNISSEN UND FORTSCHRITTEN

POLITISCHE KOORDINIERUNG

- Soziale Prioritäten im Zentrum des Europäischen Semesters
- Abschätzung der sozialen Folgen von Stabilitätsprogrammen

SOZIALER BESITZSTAND

- Europäische Säule sozialer Rechte
- Entsenderichtlinie
- Europäischer Rechtsakt zur Barrierefreiheit

SOZIALER DIALOG

- Ein Neustart für den europäischen sozialen Dialog

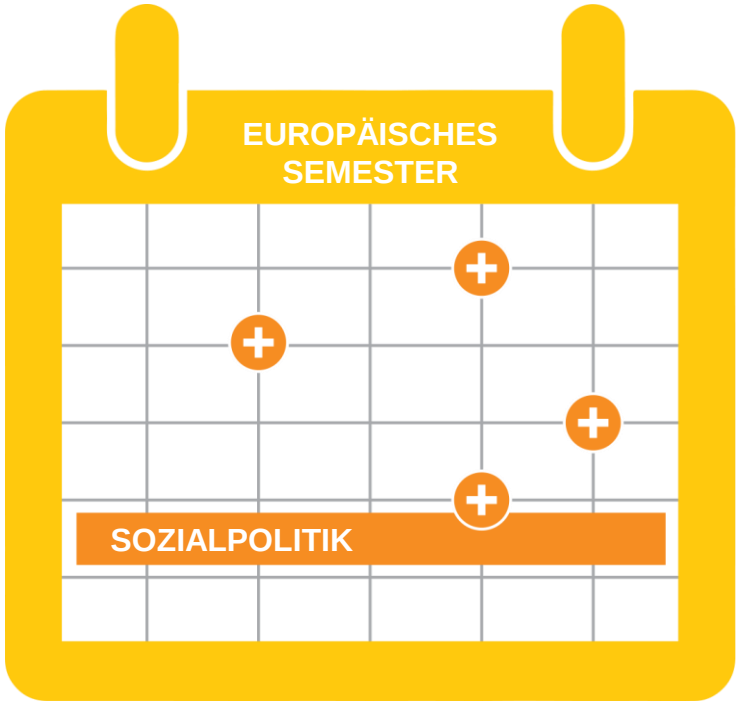
FINANZIELLE FÖRDERUNG

- Neue Kompetenzagenda
- Freigabe von 1 Mrd. EUR an Vorfinanzierung für die Jugendgarantie
- Zusätzliche 2 Mrd. EUR für die Beschäftigungsinitiative für junge Menschen

EINBEZIEHUNG IN ALLE POLITIKBEREICHE

- Investitionsoffensive für Europa, Energieunion, Digitaler Binnenmarkt, Handel, Steuern

SOZIALE PRIORITÄTEN IM ZENTRUM DER WIRTSCHAFTSPOLITISCHEN STEUERUNG IN DER EU



Stärkere Fokussierung auf:

- **Beschäftigung**
- **Soziales**
- **Abschätzung der sozialen Folgen von Stabilitäts-programmen**

Leitlinien für die Mitgliedstaaten für:

- **Hochwertige Arbeitsplätze**
- **Kompetenzen**
- **Verringerung der Armut**

Abschätzung der sozialen Folgen von Stabilitätsprogrammen

EUROPÄISCHE SÄULE SOZIALER RECHTE

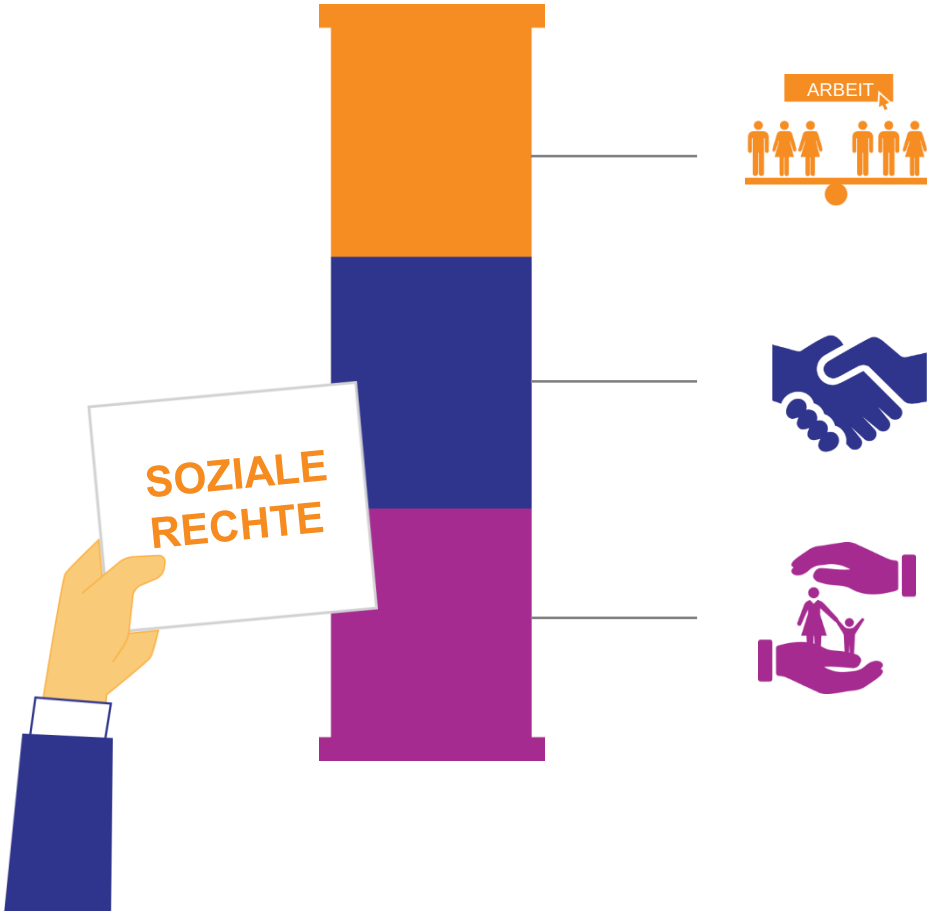
LAUFENDE KONSULTATION

Vom **Aufbau und von der Erneuerung des sozialen Besitzstandes der EU** zu ...

- **einer umfassenden Überprüfung** des aktuellen und künftigen Bedarfs der gesamten EU
- einer **stärkeren Fokussierung auf** die Herausforderungen der Wirtschafts- und Währungsunion

Die Säule soll der Bezugsrahmen werden für die Beurteilung der beschäftigungs- und sozialpolitischen Leistung der teilnehmenden Mitgliedstaaten

EUROPÄISCHE SÄULE SOZIALER RECHTE: 3 PRIORITÄTEN



Chancengleichheit und Zugang zum Arbeitsmarkt

Faire Arbeitsbedingungen

Angemessener und nachhaltiger Sozialschutz

FÜR EINEN VERTIEFTEN UND GERECHTEREN EUROPÄISCHEN ARBEITSMARKT

WOZU EINE REFORM DER ENTSENDERICHTLINIE?

2014 gab es in der EU **1,92 Mio.** entsandte Arbeitnehmer.

Zwischen **2010 und 2014** nahm ihre Zahl um **44 %** zu.

Durchschnittlich **0,7 %** aller Beschäftigten sind entsandte Arbeitnehmer.

In einigen Branchen ist der Anteil entsandter Arbeitnehmer besonders hoch.

43 % aller entsandten Arbeitnehmer arbeiten im Baugewerbe.

In 14 Mitgliedstaaten kommen zwischen **40 %** und **80 %** **der entsandten Arbeitnehmer** aus Nachbarländern.

EIN NEUSTART FÜR DEN EUROPÄISCHEN SOZIALEN DIALOG

4

Die vier Hauptziele des europäischen sozialen Dialogs, auf die sich die Sozialpartner 2015 geeinigt haben:

- stärkere Einbeziehung der Sozialpartner in das **Europäische Semester**
- mehr Gewicht auf **Kapazitätsaufbau bei den nationalen Sozialpartnern**
- engere Einbindung der Sozialpartner in die **EU-Politikgestaltung**
- klarere Verbindung zwischen Vereinbarungen der Sozialpartner und der **Agenda für eine bessere Rechtsetzung**

EIN NEUER ANSATZ FÜR DIE BEKÄMPFUNG DER JUGENDARBEITSLOSIGKEIT DIE JUGENDGARANTIE

Die Jugendgarantie hilft, die Jugendarbeitslosigkeit zu senken

1,4 Mio. weniger
arbeitslose junge Menschen in der EU seit 2013

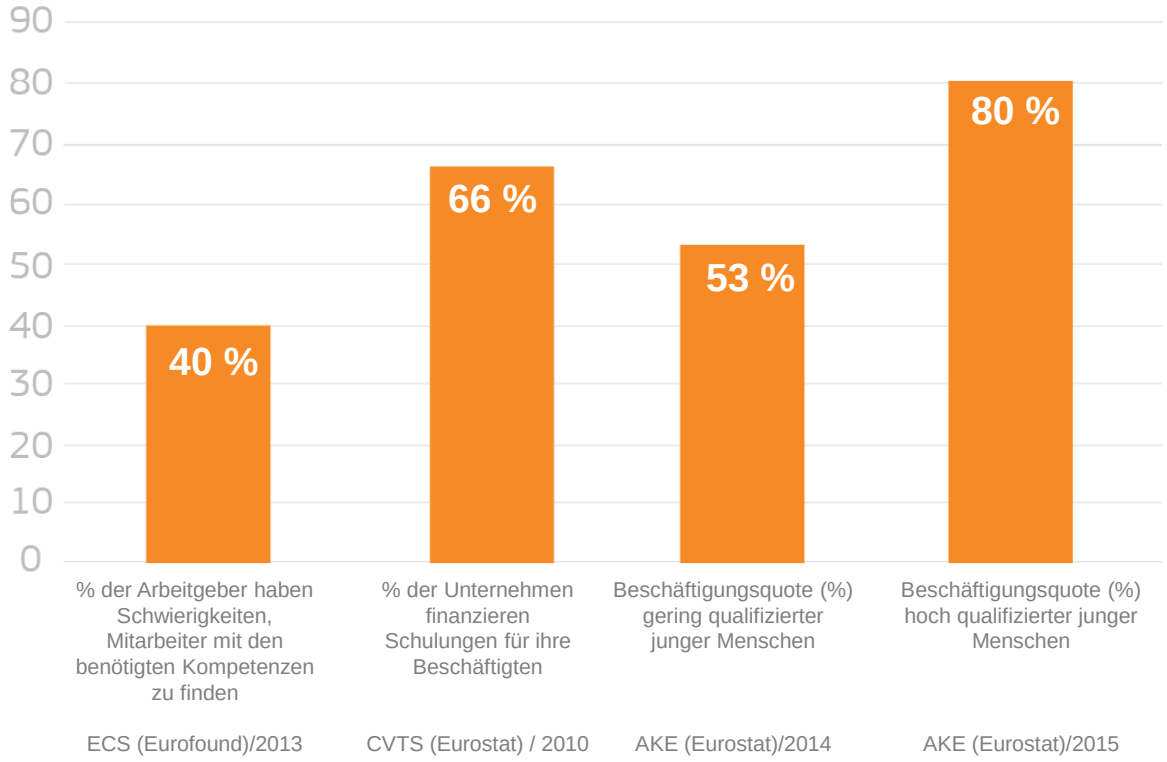
900 000 weniger
junge Menschen, die weder in Arbeit noch in einer Ausbildung sind (NEETs - Not in Employment, Education or Training)

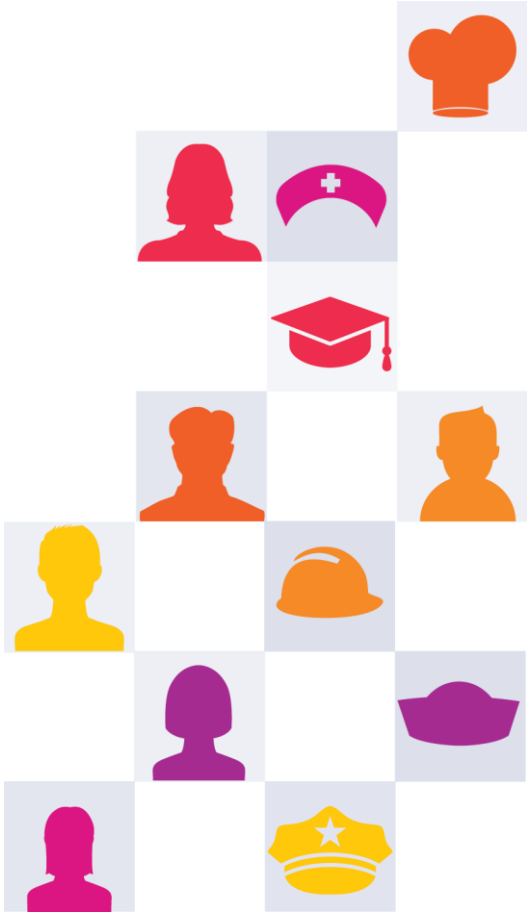
9 Mio.
junge Menschen haben ein Stellen-, Ausbildungs-, Weiterbildungs- oder Praktikumsangebot angenommen

DIE MENSCHEN IN EUROPA MIT BESSEREN KOMPETENZEN AUSSTATTEN

EINE NEUE KOMPETENZAGENDA FÜR EUROPA

Zusammenhänge zwischen Beschäftigung und Kompetenzen in der EU-28





Europäische Kommission

DIE MENSCHEN IN EUROPA MIT BESSEREN KOMPETENZEN AUSSTATTEN

EINE NEUE KOMPETENZAGENDA FÜR EUROPA

ZIEL:

Die **Kompetenzgarantie** soll **gering qualifizierten Erwachsenen** dabei helfen, ein Mindestniveau an **Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen** sowie **digitalen Kompetenzen** zu erreichen.

ERGEBNISSE: Erwachsene erhalten

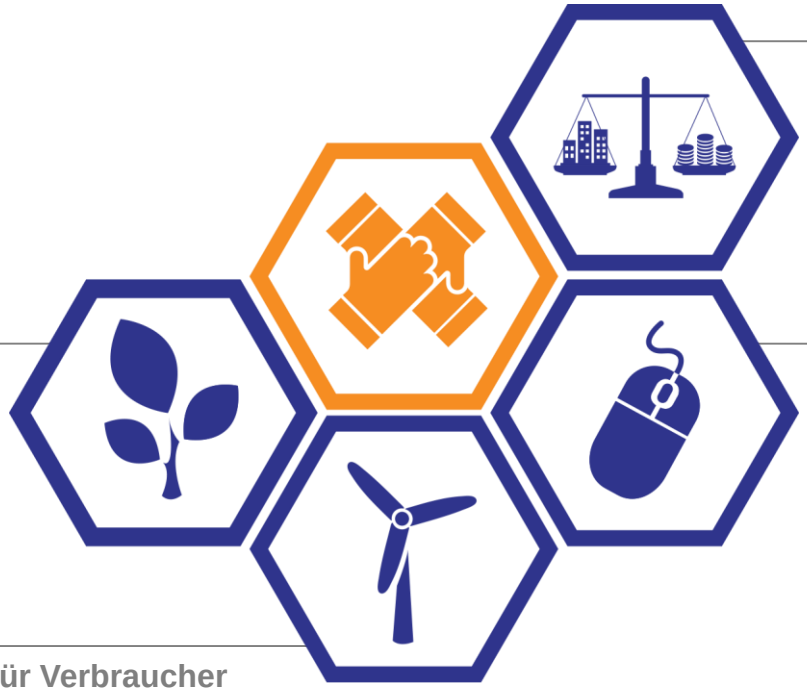
- eine **Feststellung der Kompetenzen**, d. h. eine Bestandsaufnahme ihrer vorhandenen Kompetenzen und ihres Weiterbildungsbedarfs
- **ein maßgeschneidertes Lernangebot**, das den individuellen Bedürfnissen der Betroffenen und den Anforderungen des lokalen Arbeitsmarktes Rechnung trägt
- **Möglichkeiten der Validierung und Anerkennung** der erworbenen Kompetenzen

EUROPÄISCHER RECHTSAKT ZUR BARRIEREFREIHEIT

Behinderte und ältere Menschen erhalten eine **bessere Auswahl** an folgenden Produkten und Dienstleistungen **zu günstigeren Preisen:**

- Smartphones
- Digitalfernseher und -radios
- Telefondienste und -apparate
- Beförderung per Flugzeug, Bus, Bahn und Schiff
- Bankdienstleistungen
- E-Books
- E-Commerce
- Computer und Betriebssysteme
- Geldautomaten, Fahrausweis- und Check-in-Automaten

SOZIALPOLITISCHE BELANGE IN DER EU-POLITIK



Faire Besteuerung

Zahlreiche Vorschläge zur Bekämpfung **der Steuervermeidung durch Unternehmen**

Investitionsoffensive

100 000 neue Arbeitsplätze

neue Darlehen für **300 000** KMU

Digitaler Binnenmarkt

Kostenloser WLAN-Zugang

Internet-Zugang für alle

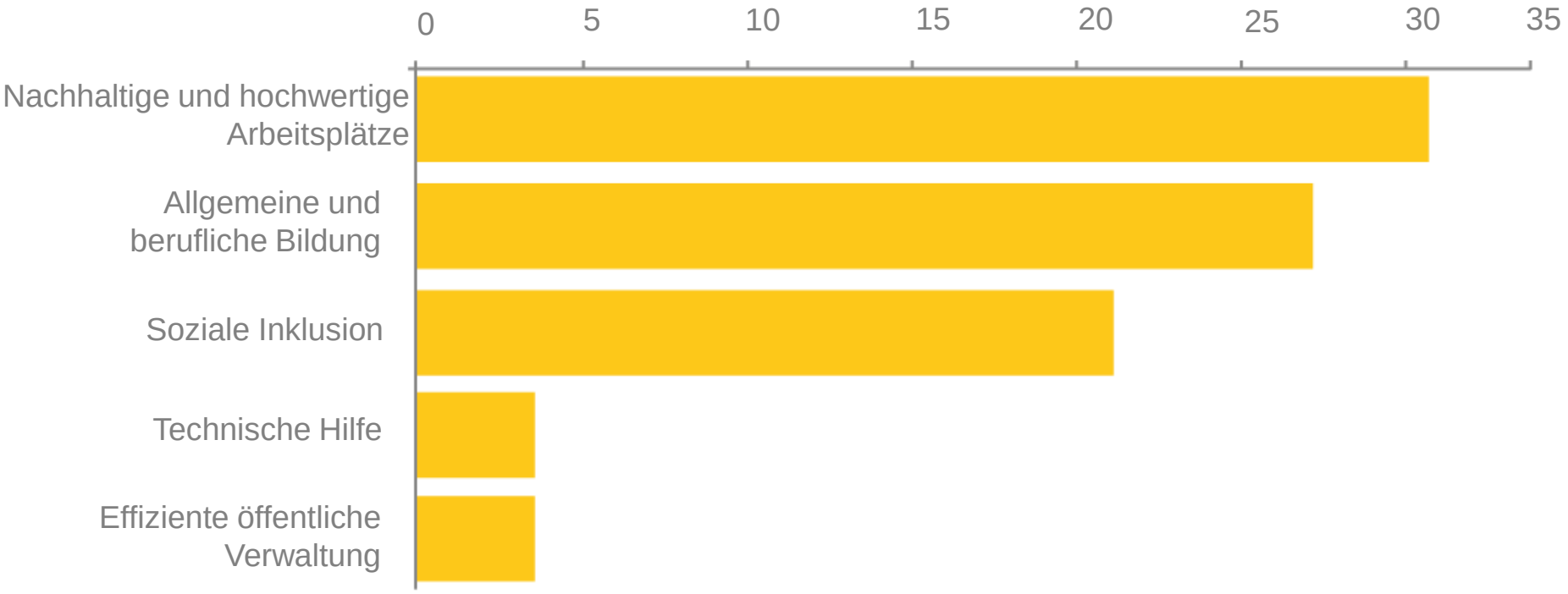
Energieunion

Niedrigere Energierechnungen für Verbraucher

Zugang zu grundlegenden sozialen Diensten auch in Krisen

UNTERSTÜTZUNG EINES SOZIALEN EUROPAS AUS DEM EU-HAUSHALT

Europäischer Sozialfonds: 86,4 Mrd. EUR für 2014-20



KÜNFTIGE PRIORITÄTEN: ARBEITSPROGRAMM DER KOMMISSION FÜR 2017

- **Jugendinitiative** zur Förderung von Beschäftigung, Wachstum und Investitionen:
  - Jugendgarantie + Beschäftigungsinitiative für junge Menschen
  - Neue Kompetenzagenda
  - Europäisches Solidaritätskorps
- Vorschlag für eine **Europäische Säule sozialer Rechte**
- Stärkung der **Wirtschafts- und Währungsunion**
- Zweite Stufe des **Europäischen Fonds für strategische Investitionen**
- Stärkung der **handelspolitischen Schutzinstrumente**
- **Fairere Unternehmensbesteuerung** im Binnenmarkt

Außerdem:

- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für erwerbstätige Eltern
- Bewertung des Rechtsrahmens für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz

Luminus
Education
European Commission
Commission européenne
Commission européenne
European Commission